

Wien, im Jänner 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das neue Jahr bringt einen neuen Anfang und wir wollen Sie über unsere vielfältigen Aktivitäten und Angebote im kommenden Frühjahr informieren. Auf den nächsten Seiten finden Sie Berichte von den Aktivitäten des Vereins, Neuigkeiten aus dem In- und Ausland und die Übersicht unserer kommenden Termine zum Vormerken. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen!

Für Workshops, Trainingskurs und Vorträge bitten wir um Anmeldung per Telefon (01/3325166) oder Mail alzheimeraustria@aon.at

Das Team von Alzheimer Austria wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Start ins Neue Jahr 2024, Freude, Zufriedenheit und bestmögliche Gesundheit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen!

Mit herzlichen Grüßen,



Antonia Croy und das Team von Alzheimer Austria

ZVR-Zahl: 578624815

A-1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28, Telefon/Fax: +43 (1) 332-51-66, E-Mail: alzheimeraustria@aon.at
www.alzheimer-selbsthilfe.at, Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 10-12 Uhr
Bank Austria, IBAN AT24 1200 0006 4515 7314, BIC BKAUATWw

WORKSHOPS UND VORTRÄGE IM FRÜHJAHR 2024:

„KOMMUNIKATION UND UMGANG MIT VERÄNDERTEM VERHALTEN VON MENSCHEN MIT DEMENZ“

Seminar mit **Monika FRANK** für Angehörige, Freunde und Freundinnen von Menschen mit demenziellen Erkrankungen

In der Regel nimmt die Kommunikationsfähigkeit bei Menschen mit Demenz im Laufe der Zeit ab. Durch ein verändertes Erleben kann es vorkommen, dass Menschen mit demenzieller Erkrankung ihre Umwelt anders wahrnehmen. Für sie ergeben ihre – manchmal unverständlichen - Handlungen Sinn. Wenn das Gegenüber diese nicht versteht, können die daraus resultierenden Missverständnisse erhebliche Frustration zur Folge haben – für alle Beteiligten.

Kommunikationsprobleme können Betroffene und Angehörige vor schwierige Situationen stellen, die zu Diskussionen, Ärger, Unverständnis und Rückzug führen. Es gilt, die richtigen Kommunikationswege zu kennen und anzuwenden ebenso wie zu lernen, verändertes Verhalten besser zu verstehen und darauf zu reagieren.

Bei diesem Seminar werden u.a. Anregungen gegeben, was bei Kommunikation grundsätzlich zu beachten ist und wie mit Menschen mit Demenz einfühlsam kommuniziert werden kann.

Anhand der von den Teilnehmer*innen vorgebrachten Fallbeispiele aus deren Praxis wird auf die Befindlichkeiten der Beteiligten eingegangen und Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. besseren Bewältigung von schwierigen Situationen erarbeitet.

Freitag, 2. Februar von 14.30 – 17.30 Uhr im Festsaal des Medizinischen Selbsthilfezentrums, Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien

Teilnahmebeitrag: € 10,--

Anmeldung erbeten bei Monika Frank, 0664/2149141 oder monikafrank@aon.at

„PRÄVENTION VON GEWALT AN ÄLTEREN MENSCHEN UND MENSCHEN MIT DEMENZ“

Vortrag von **Antonia Croy**, Psychotherapeutin, Präsidentin Alzheimer Austria

Gewalt an älteren Menschen und an Menschen mit Demenz treten leider häufig und meist von Außenstehenden unbemerkt auf. Sie kann sowohl innerhalb der Familie im

häuslichen Umfeld als auch in Institutionen bzw. durch professionelle HelferInnen erfolgen. Gewalt beinhaltet auch Vernachlässigung und die Unterlassung der Erfüllung menschlicher Grundbedürfnisse, wie Wohlbefinden, Freiheit und Respekt den betroffenen Menschen gegenüber. Die Folgen von Gewalt sind körperlicher, psychischer oder materieller Schaden. In diesem Vortrag sollen Prävention und Lösungsmöglichkeiten zur Bewältigung von Überforderungen und Konflikten aufgezeigt und zur Verfügung gestellt werden.

Freitag, 8. März 2024 von 16.00 – 18.00 Uhr im Festsaal des Medizinischen Selbsthilfezentrums, Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien

Anmeldung bei Antonia Croy, 0699/13564161 oder antonia.croy@chello.at

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Vortrag wird aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

TRAININGSKURS für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die große Zahl von Teilnehmer*innen an unserem Herbst-Trainingskurs hat uns darin bestärkt, diesen Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz auch im Frühjahr 2024 anzubieten.

Prim.Dr. Andreas Winkler MSc spricht zum Thema „Die Alzheimer Krankheit aus der Sicht der Medizin“, Expertinnen bringen Beiträge zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Themen, geben Information zu praktischen Alltagsfragen, sowie Anregungen zu Beschäftigung und verständnisvollem Umgang mit Menschen mit Demenz. Weiters gibt es einen Beitrag zu Resilienz und Erfahrungen einer Betroffenen. Wichtig ist auch der Austausch zwischen den pflegenden Angehörigen und in den Pausen gibt es dazu ausreichend Gelegenheit.

Freitag, 19.04.2024 von 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 20.04.2024 von 09.30 – 14.00 Uhr

im Festsaal des Medizinischen Selbsthilfezentrums, Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien.

Anmeldung erbeten per Mail alzheimeraustralia@aon.at oder telefonisch unter 01/332 51 66

Teilnahmebeitrag: € 10,- für beide Tage

„Merk‘ i ma!“ GOES UNIVERSITY.

*Workshop für Student*innen*

„Merk‘ i ma!“ hat in den letzten Jahren Kinder und Jugendliche in speziellen Workshops für das Thema Demenz sensibilisiert. Dank einer Förderung der Österreichischen Gesundheitskasse ÖGK geht „Merk‘ i ma!“ den nächsten Schritt und wendet sich im Jahr 2024 an Studierende von Universitäten und Fachhochschulen in Wien.

Die Initiative setzt sich zum Ziel, über Demenz im Allgemeinen und Alzheimer im Speziellen zu informieren, um Solidarität mit den Betroffenen zu wecken. Neben theoretischem Wissen zu Krankheit, Risikofaktoren, Diagnose, Prävention, Auswirkungen und Umgang erhalten die Studierenden auch die Möglichkeit, sich in Kleingruppen mit den Änderungen familiärer Beziehungsmuster als Folge der Demenzerkrankung auseinanderzusetzen und sich der gesellschaftlichen Herausforderung bewusst zu werden.

An diesem Workshop interessierte Dozent*innen, Lehrbeauftragte und Professor*innen mögen sich bitte für weitere Information und Workshop-Buchung an Monika Frank wenden; telef. unter 0664/2149141 oder per Mail monikfrank@aon.at

FIT@CAREWORK

Die Begleitung und Pflege eines nahen Familienmitglieds, das unter einer demenziellen Erkrankung leidet, bedeutet für Sie als Angehörige/r mitunter harte Arbeit und ist oft ein 24-Stunden-Job.

Wir haben dieses Format aus eigener Betroffenheit und langjähriger Erfahrung entwickelt und in zeitgemäßer Form ausgearbeitet. Der Kurs beinhaltet 8 Module, in denen theoretische Information und persönliche Begegnung und Austausch in kleinen Gruppen geboten werden. Wir wollen sowohl Wissen auf dem Gebiet der Demenz vermitteln als auch individuelle Lösungsansätze gemeinsam mit den einzelnen TeilnehmerInnen erarbeiten.

Wir beginnen mit einer Einführung am 08.03. von 14.00 – 15.00 Uhr im Festsaal des Medizinischen Selbsthilfezentrums, Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien
Termine für die einzelnen Module werden dann bekannt gegeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Antonia Croy, Tel: 0699 13564161, oder per Mail an antonia.croy@chello.at

ERZÄHLCAFÉ bei Alzheimer Austria

Einmal im Monat treffen sich ehemalig und aktiv begleitende Angehörige von Menschen mit Demenz im Clubraum des Medizinischen Selbsthilfezentrums, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26. In der ersten Stunde tauschen sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen zu aktuellen Themen aus.

Die zweite Stunde ist dem Erzählcafé gewidmet. Die Teilnehmer*innen teilen zu einem vorher bekanntgegebenen Thema ihre Erinnerungen mit den Anwesenden. Es muss nicht erzählt werden; aufmerksames Zuhören ist aber erwünscht. Über die Erzählungen wird nicht debattiert oder diskutiert, sondern es geht darum, dass die vorgetragenen Geschichten von den anderen Gästen wertgeschätzt werden und vielleicht eigene Erinnerungen wecken.

Monika Frank hat als Moderatorin die Aufgabe, auf die Einhaltung der vorher vereinbarten Gesprächsregeln zu achten. Im Laufe der Erzählungen können Gemeinsamkeiten entdeckt werden, der respektvolle Austausch von Gedanken und Lebensgeschichten macht Freude, stärkt das Selbstwertgefühl und fördert das gegenseitige Verständnis und den Zusammenhalt.

Das Lachen kommt nicht zu kurz und die lockere, ungezwungene Atmosphäre wird sehr geschätzt. Die kleine Runde freut sich über Neuzugänge und wird alle willkommen heißen, die einmal ins „Erzählcafé bei Alzheimer Austria“ hineinschnuppern wollen.

Nächstes Treffen: **13.02.2024 von 11.00 – 13.00 Uhr**

Teilnahmebeitrag: Euro 10,-

Bei Interesse zur Teilnahme bitte um Kontaktaufnahme mit Monika Frank, 0664/2149141 oder monikafrank@aon.at

ALZHEIMER CAFÉ

Die beliebten Treffen für Betroffene und Angehörige zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre finden ab Jänner wieder im Café Engländer im 1. Bezirk, Postgasse 2, jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr statt.

Termine: 18.01., 14.03., 16.05. und 20.06.2024

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT KOGNITIVEN VERÄNDERUNGEN:

PEER TO PEER BERATUNG

Angela Pototschnigg, die selbst mit einer kognitiven Einschränkung lebt, bietet entlastende Beratungsgespräche für Personen an, die sich Sorgen um ihre Gedächtnisleistung machen oder kognitive Veränderungen bemerken.

Anmeldung: Johanna Püringer, Tel: 0676 6362973 oder Mail:
johanna.pueringer@gmail.com

„ÜBER DEN BERG KOMMEN“

ist ein unterstütztes Gruppenangebot für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung und für jene, die früh von Vergesslichkeit betroffen sind. Durch das gegenseitige Verständnis der Teilnehmenden wird der Besuch der Gruppentreffen oft als erleichternd und wohltuend erlebt. Im Vordergrund steht das Vermitteln von Wissen und Information über die Erkrankung, um Strategien und Kompetenzen für ein möglichst langes selbstständiges und selbstbestimmtes Leben entwickeln zu können. Aber auch gemeinsame Aktivitäten und der Austausch in der Gruppe kommen nicht zu kurz.

Vor dem ersten Besuch bitten wir um ein persönliches Gespräch.

Die Termine 2024 finden Sie hier: <https://www.alzheimer-selbsthilfe.at/aktuell/#berg>
Information und Anmeldung: Johanna Püringer, Tel: 0676 6362973 oder Mail:
johanna.pueringer@gmail.com

„SELBSTHILFE WIRKT“ - eine Sensibilisierungskampagne des DACHVERBANDS DEMENZ SELBSTHILFE AUSTRIA

In der Kampagne teilen Betroffene und Angehörige ihre Erfahrungen im Umgang mit Demenz und bieten private Einblicke in ihre Gedanken, Erlebnisse und Emotionen. In Videos auf Social Media und Plakaten in österreichischen Arztpraxen machen sie auf das Thema aufmerksam. Ihre Geschichten betonen die Bedeutung von Selbstbestimmung, Selbstwert, Selbstfürsorge und anderen Schlüsselaspekten, die das Leben entscheiden beeinflussen. **Die Kampagne hat das Ziel, die Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren und den Fokus für die positive Wirkweise von Selbsthilfe zu schärfen.** <https://www.demenzselbsthilfeaustria.at>

Mitglieder von Alzheimer Austria haben die Kampagne „Selbsthilfe wirkt“ tatkräftig unterstützt!

DEMENZFREUNDLICHE AKTIVITÄTEN IN WIEN

WELTTAG DER FREMDENFÜHRER*INNEN IN WIEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Am 23. Februar 2024, zwischen 10 und 17 Uhr findet der inklusive Welttag der Wiener Fremdenführer*innen im Mozarthaus in Wien 1010, Domgasse 5, statt.

Das Mozarthaus Wien, ein einzigartiges Ambiente in der Wiener Innenstadt unweit des Stephansdomes, präsentiert Leben und Werk des Musikgenies Wolfgang Amadé Mozart mit dem Schwerpunkt auf seine Wiener Jahre von 1781 bis 1791. Auf drei Geschoßen wird in diesem Gebäude Wien zur Zeit Mozarts, sein Leben und sein Werk dargestellt. Hauptwerke wie „Die Hochzeit des Figaro“ sind hier entstanden. Erleben Sie die Atmosphäre dieses authentischen Ortes. Zusätzlich gibt es Musikbeispiele mit verschiedenen Instrumenten, Tanz, Tastmöglichkeiten und eine Lesestation.

Führung in kleinen Gruppen (3-4 Personen) durch erfahrene Fremdenführer*innen, Dauer ca. 1 1/2-2 Stunden.

Anmeldung bei Frau Patricia Grabmayr, Tel.: 0664 321 98 28, oder per mail an p.grabmayr@gmail.com

KONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND OHNE DEMENZ

Musikverein Wien: Souvenir

Der Musikverein Wien bietet auch 2024 mit der Konzertreihe „Souvenir“ Konzerte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, sowie für interessierte Konzertbesucher*innen an.

Link zur Konzertreihe: <https://www.musikverein.at/abonnement/vielfalt/#section8>.

KUNSTVERMITTLUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE BEGLEITPERSONEN

Mit der Volkshilfe Wien entwickelte das Künstlerhaus ein gemeinsames Programm, um leicht zugängliche Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst zu ermöglichen. Die Workshops werden aus dem Demenzhilfe-Fonds der Volkshilfe finanziert und sind für Teilnehmer*innen gratis.

Link: <https://www.kuenstlerhaus.at/erleben/barrierefrei-angebote/>

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM: FÜHRUNG MIT MENSCHEN MIT DEMENZ BZW. VERGESSLICHKEIT UND BEGLEITER*INNEN

Das Kunsthistorische Museum Wien bietet jeden vierten Freitag im Monat eine Führung für Menschen mit Demenz bzw. Vergesslichkeit und Begleiter*innen an. Während der gemeinsamen Betrachtung sorgsam ausgewählter Kunstwerke werden Brücken in die Vergangenheit geschlagen, dadurch Erinnerungen geweckt und die Teilnehmer*innen zu Gesprächen angeregt.

Link: <https://www.khm.at/erfahren/kunstvermittlung/barrierefreie-angebote/>

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

ANGEBOTE DES FSW (FONDS SOZIALES WIEN)

<https://www.fsw.at/p/pflege-betreuung>

Der FSW steht mit seinen Kooperationspartnern und Leistungen, wie Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Begleit- und Besuchs-dienst in Wien zur Verfügung.

Eine mehrstündige Alltagsbegleitung für Menschen, die nicht mehr selbständig oder mit Hilfe von Angehörigen im selben Haushalt zurechtkommen, wird angeboten. Soziale Alltagsbegleiterinnen und -begleiter kommen je nach Bedarf – auch am Wochenende – zu vereinbarten Zeiten zu Ihnen nach Hause. Sie leisten Gesellschaft, begleiten aber auch bei Arztbesuchen, Besorgungen oder Spaziergängen. Damit wird es möglich, pflegende Angehörige sowohl kurzfristig - z.B. bei Erkrankung oder Urlaub - als auch langfristig zu entlasten. Details unter <https://www.fsw.at/p/mehrstuendige-alltagsbegleitung>

FSW KundInnen-Telefon: 01/24524, täglich 8.00-20.00, kostenloser Rückruf.

Betreuung in **Tageszentren des FSW**

<https://www.fsw.at/p/tageszentren-fuer-seniorinnen> sowie in den

Tageseinrichtungen der Caritas Socialis

<https://www.cs.at/angebote/cs-pflege-und-betreuung/cs-tageszentrum>

Information zum Thema Pflege, Pflegegeld, pflegende Angehörige gibt es auch unter <https://www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/pflege.html>

CARITAS ANGEHÖRIGENAKADEMIE IN WIEN UND NÖ

Bietet praxisnahe Bildungsangebote für pflegende und betreuende Angehörige

Die Kurse finden in **Wien, Mistelbach, Wr. Neustadt** und online statt. Alle Informationen finden Sie unter:

<https://www.caritas-pflege.at/pflege-wien/angehoerige-demenz/vortraege-seminare-und-webinare>

CAFÉ ZEITREISE DER CARITAS DER ERZDIÖZESE WIEN UND CAFÈ MEMORY DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN WIEN

Wir freuen uns, dass die Caritas die Treffen im Café Zeitreise auf zusätzliche Standorte ausgeweitet hat. Information unter www.caritas-pflege.at

Auch im Café Memory der evangelischen Kirchen werden vierzehntägige Treffen für Betroffene und ihre Angehörigen angeboten.

Wo: In der Johanneskirche, Dr. Andreas-Zailer-Gasse 10, 1230 Wien-Liesing

Information unter www.evangelien.at/cafememory

DEMENZSERVICE NÖ

Gerade für demenziell beeinträchtigte Menschen steigert das bekannte Umfeld in der Familie das Wohlbefinden – aus diesem Grund ist eine Betreuung innerhalb der Familie wünschenswert. In Niederösterreich steht Ihnen deshalb eine Vielfalt an Angeboten zur Verfügung. Für Details folgen Sie bitte dem Link

<https://www.demenzservicenoe.at>

Demenz-Hotline: Die NÖ Demenz-Hotline vermittelt von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Nummer 0800 700 300 Betroffenen von Demenz und deren An- und Zugehörige Gespräche mit Expert*innen.

NEUGESTALTUNG DER WEBSITE DER ÖSTERREICHISCHEN DEMENZSTRATEGIE

Besuchen Sie die neue Website der österreichischen Demenzstrategie

www.demenzstrategie.at

BUCHEMPFEHLUNG:

Lorenz Nachtigall hat ein weiteres Buch vorgelegt:

"24-Stunden-Betreuung zu Hause oder Pflegeheim"

Der Autor hat bei der Betreuung seiner Gattin Anna lange mit dieser Entscheidung gerungen und nach allen Seiten hin gründlich recherchiert. Es werden auch die Befindlichkeiten, die positiven und negativen, der betroffenen Menschen, der Angehörigen und des Pflegepersonals geschildert, Kosten und Nutzen verglichen und alles mit anschaulichen Tabellen und Gegenüberstellungen dargestellt. Ein hilfreicher "Ratgeber mit Fakten, Tipps, Checklisten und Fallstudien", wie der Autor schreibt.

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien www.buchschmiede.at

ISBN Paperback: 978-3-99165-035-5 ISBN E-Book: 978-3-99165-034-8

AKTIVITÄTEN UND BETEILIGUNGEN

Alzheimer Austria war auch 2023 wieder an zahlreichen Projekten beteiligt:

- Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe der Österr. Demenzstrategie <https://www.demenzstrategie.at>
- Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe Demenzfreundliches Wien <https://www.senior-in-wien.at/p/demenzfreundliches-wien>
- Vertretung im Altersbeirat des BMGSK
- Mitarbeit im Beirat von pflege.gv.at
- Gemeinsame Arbeit an Projekten mit den deutschsprachigen Alzheimervereinigungen
- Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen in Österreich, sowie an der Konferenz von Alzheimer Europe in Helsinki
- Mitglied und Mitarbeit im Dachverband Demenz Selbsthilfe Austria <https://www.demenzselbsthilfeaustria.at/>

Den detaillierten Terminplan für Jänner bis August 2024 finden Sie bereits auf unserer Homepage.

Für alle Angebote erbitten wir auch 2024 um Ihre Anmeldung per Telefon oder Mail unter: 01/3325166 (Büro) oder Mail alzheimeraustria@aon.at

Für Ihre finanzielle Unterstützung durch Ihren Mitgliedsbeitrag oder durch Ihre Spenden sind wir sehr dankbar. Wir sind alle ehrenamtlich tätig; so kommen Ihre Beiträge zur Gänze unseren Bemühungen um die Betroffenen und ihre Familien zugute.

Wir danken auch für Kranzspenden, die einen wertvollen Beitrag für unsere Arbeit leisten. Gerne bedanken wir uns auch mit einem persönlichen Schreiben an Sie, wenn Sie uns bei der Überweisung Ihre Kontaktdaten übermitteln. Gerade in Zeiten der Trauer können ein paar persönliche Worte guttun.

Wenn Sie diese Aussendung elektronisch erhalten, können Sie Ihren Mitgliedsbeitrag oder Ihre Spende auf das Konto von Alzheimer Austria bei der Bank Austria überweisen.

IBAN: AT24 1200 0006 4515 7314

BIC: BK AUA TWW

ZVR-Zahl: 578624815

A-1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28, Telefon/Fax: +43 (1) 332-51-66, E-Mail: alzheimeraustria@aon.at
www.alzheimer-selbsthilfe.at, Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 10-12 Uhr
Bank Austria, IBAN AT24 1200 0006 4515 7314, BIC BKAUATWW